Herren Bezirksklasse

TTC Schiltach : TV Nendingen
Samstag, 18.02.2023, 18:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse für den TV Nendingen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Kremser / Bihlmayer nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TV Nendingen im Match der Herren Bezirksklasse verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Schiltach, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Alexander Bihlmayer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:17.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Wenig Chancen ließen Ermisch / Titze beim 3:0 ihren Gegnern Kammerlander / Schmidt. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satzerfolg verbuchten Scherber / Faisst bei ihrer Niederlage gegen Kremser / Bihlmayer. Scherber / Jarczyk hatten anschließend gegen Manz / Heinisch beim 3:11, 6:11, 8:11 kaum eine Chance. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Patrick Ermisch eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Patrick Ermisch gewann gegen Martin Kremser mit 3:2. Chancenlos war Heiko Titze gegen Rolf Kammerlander nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:6, 5:11, 10:12 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Bei der 1:3-Niederlage gegen Roland Manz hatte Udo Scherber nur im ersten Satz eine Chance. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Karl Faisst beim 2:3 gegen Alexander Bihlmayer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Frank Scherber konnte im Spiel gegen Johann Schmidt einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Einzel zwischen Dennie Jarczyk und Dirk Heinisch endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Schiltach und des TV Nendingen. Patrick Ermisch hatte danach gegen Rolf Kammerlander, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Kremser war für Heiko Titze letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Titze nun bei 6:12, während Kremser bislang 10 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Bihlmayer wurden nachfolgend Udo Scherber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Karl Faisst machte wiederum mit Roland Manz beim 11:9, 11:8, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Dieser Sieg war somit der 6. Sieg von Faisst seit Beginn der Serie, während er bislang 11 Einzel verlor. Wenige Chancen hatte derweil Frank Scherber bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dirk Heinisch, so dass Heinisch seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kaum Chancen ließ hingegen Dennie Jarczyk wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Johann Schmidt. Nach diesem Einzel steht Jarczyk somit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

bei 3 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmidt ein 3:12 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nach einem Erfolg für Ermisch / Titze sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Kremser / Bihlmayer letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Nendingen war unter Dach und Fach.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TTC Schiltach nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen TTFC Dürbheim am 19.02.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TV Nendingen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Endingen am 25.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Schiltach
Doppel: Ermisch / Titze 1:1, Scherber / Faisst 0:1, Scherber / Jarczyk 0:1
Einzel: P. Ermisch 2:0, H. Titze 0:2, U. Scherber 0:2, K. Faisst 1:1, F. Scherber 1:1, D. Jarczyk 2:0
TV Nendingen
Doppel: Kremser / Bihlmayer 2:0, Kammerlander / Schmidt 0:1, Manz / Heinisch 1:0
Einzel: R. Kammerlander 1:1, M. Kremser 1:1, A. Bihlmayer 2:0, R. Manz 1:1, D. Heinisch 1:1, J. Schmidt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").